

gung wichtiger Teile unterstützt werden. In steigendem Maße' dient die s.R. dazu, das Niveau der Technologien (—» *Schlüsseltechnologien*) grundlegend zu erhöhen. Das wird in erster Linie durch die breite Anwendung der —» *Mikroelektronik*, die automatische Steuerung der Prozesse, die Einführung von Industrierobotern (—» *Robotertechnik*) und die flexible Automatisierung erreicht. Die konsequente Verwirklichung der s.R. ist eine erstrangige politische Aufgabe und ein Gebot wirtschaftlicher Vernunft. Sie erfordert eine höhere Qualität der politischen Führungstätigkeit durch die Grundorganisationen der SED. Die s. R. steht als eine zentrale Aufgabe der Gewerkschaften im Mittelpunkt des —» *sozialistischen Wettbewerbs* und gilt als Hauptbestandteil der Neuerer- und Wettbewerbsbewegung. Sie erfordert die sozialistische Gemeinschaftsarbeit in ihren vielseitigen Formen, die Bereitschaft jedes Werktätigen zur bewußten Mitarbeit, zu einer hohen Arbeitsdisziplin, zur Ordnung am Arbeitsplatz und zur vollen Ausnutzung der Arbeitszeit. Alle Maßnahmen zur s. R. dienen den Werktätigen. Mit der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen erhöht sich die Produktionskultur, und gleichzeitig werden die Voraussetzungen zur weiteren allseitigen Entwicklung der Persönlichkeit der Werktätigen geschaffen. Die Leiter der Kombinate und Betriebe stellen in engem Zusammenwirken mit den Leitungen der Parteiorganisationen der SED und der Gewerkschaften vor allem folgende Schwerpunkte der s. R. in den Mittelpunkt ihrer Arbeit und bereiten jeden Schritt sorgfältig gemeinsam mit den Werktätigen vor: die planmäßige Steigerung der Arbeitsproduktivität, vor allem durch die rasche und umfassende Einführung von wissenschaftlich-technischen Neuerungen, durch Verbesserung der

Kontinuität der Produktionsprozesse, durch die Beseitigung von betrieblichen Engpässen und Reibungsverlusten, durch die Rationalisierung der Haupt-, aber dementsprechend auch der Hilfs- und Nebenprozesse wie Lagerhaltung, Transport, Verpackung, Instandhaltung usw.; die Gewinnung von Arbeitskräften für andere Produktionsprozesse durch die —» *Schwedter Initiative*, die Neu- bzw. Umgestaltung von Arbeitsplätzen, die Erhöhung der Schichtauslastung der Grundfonds und die Senkung des spezifischen Verbrauchs von Material und Energie; die ständige Weiterbildung der Werktätigen; Substitution von Werkstoffen; rationellere Gestaltung der Konstruktion und Projektierung, Weiterverwendung von Abprodukten; hohe Rationalität und Effektivität der Leitungs- und Verwaltungsarbeit, Herausbildung zweckmäßiger Leitungsstrukturen, Anwendung wissenschaftlicher Leitungsmethoden und -instrumentarien einschließlich der elektronischen Datenverarbeitung; Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration und die damit mögliche Vergrößerung der Produktionsmaßstäbe, Ausbau der spezialisierten Fertigung und die gemeinsam organisierte Rationalisierung und Rekonstruktion ganzer Betriebe in den Ländern des RGW. Die s.R. ist untrennbar verbunden mit der Intensivierung der Produktion, dem Hauptweg der wirtschaftlichen Entwicklung in der DDR. Sie gestattet, den —» *wissenschaftlich-technischen Fortschritt* in seiner ganzen Breite und Vielfalt zur Erreichung eines hohen und stabilen Wachstumstempos der Volkswirtschaft zu nutzen. Die s. R. wird dann erfolgreich realisiert, wenn die Rationalisierungsprozesse auf allen Leitungsebenen wissenschaftlich vorbereitet, geplant und bilanziert sowie ihre Durchführung straff organisiert und dabei die verschiede-